

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 2019/081

Datum der Freigabe:

Amt:	Hauptamt		Datum:	08.04.2019
Bearb.:	Heiko Traulsen	Bürgermeister	Wiedervorl.	
Berichterst.	Heiko Traulsen	Bürgermeister		

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Wirtschaftsausschuss	24.04.2019	öffentlich
Hauptausschuss	29.04.2019	öffentlich
Stadtvertretung Kappeln	06.05.2019	öffentlich

Abzeichnungslauf

Betreff

ECarsharing in Kappeln

Sach- und Rechtslage:

Städtische Mittelpunkte, Einrichtungen (auch touristische) sowie Dienstleistungsangebote wie bspw. Arztpraxen, Krankenhaus, Fachgeschäfte usw. im näheren Bereich werden häufig aufgrund nicht vorhandener Anbindungen durch den öffentlichen Personennahverkehr mit dem eigenen Pkw aufgesucht.

Die heutigen Personenkraftfahrzeuge werden fast ausnahmslos mit Verbrennungsmotoren betrieben. Die Diskussionen um Umweltbelastungen durch den Fahrzeugverkehr werden gerade in den größeren Städten kritisch diskutiert mit der Folge, dass Straßenbereiche in einigen Städten mit Verkehrsverboten belegt werden. Im Grunde wird die durch Verbrennungsmotoren entstehende Umweltbelastung durch Fahren von „Umwegen“ gerade nicht verringert.

Eine Alternative kann die Nutzung und der Einsatz von elektrisch angetriebenen Fahrzeugen sein.

Hier soll durch das kostengünstige Bereitstellen eines Elektrofahrzeuges (eCarsharing) dem steigenden Umweltgedanken Rechnung getragen werden:

Das Angebot soll sich an Personen richten, die in oder aus der Innenstadt ein Fahrzeug für einen kurzen Zeitraum zum Beispiel für einen Arztbesuch in der Nähe oder auch in der Nachbarstadt oder einem Einkauf nutzen können.

Das Fahrzeug soll an einer E-Ladesäule auf dem ehemaligen Trafo-Platz am Großparkplatz bereitgestellt werden.

Das Angebot würde als Projektgemeinschaft mit Charge-On GmbH, der Schleswig-Holstein Netz AG sowie der Stadt Kappeln erfolgen.

Neben der Erhöhung der Mobilität werden Einwohnern wie auch Gäste mit der Elektromobilität vertraut gemacht. Dies dient nicht zuletzt der Bewusstmachung, dass Umweltbelastungen beim Einsatz von Fahrzeugen mit herkömmlichem Verbrennungsmotor entstehen.

Finanzielle Auswirkungen:

JA NEIN
Betroffenes Produktkonto:
Ergebnisplan Finanzplan
Produktverantwortung: Abschreibungsdauer:
Haushaltsansatz im lfd. Jahr:AfA / Jahr:
Noch zur Verfügung stehende Mittel:
Deckungsvorschlag:
Auswirkung auf die Haushaltskonsolidierung:
Besonderheiten:

Finanzielle Auswirkungen:

JA NEIN
Betroffenes Produktkonto:
Ergebnisplan Finanzplan
Produktverantwortung: Abschreibungsdauer:
Haushaltsansatz im lfd. Jahr:AfA / Jahr:
Noch zur Verfügung stehende Mittel:
Deckungsvorschlag:
Auswirkung auf die Haushaltskonsolidierung:
Besonderheiten:
Die Bereitstellung der Elektromobilität sowie die Unterhaltung des Fahrzeuges sind in der Pilotphase mit monatlich 500,--€ zu veranschlagen, weitere Kosten dürften durch den Betrieb (Ko-Finanzierung der Betreuung) entstehen.
P. a. sind Kosten in Höhe von 10.000,--€ zu erwarten.
Die Betrachtung der Umsatzsteuer erfolgt gesondert.

Umweltauswirkungen:

JA NEIN

- Verringerung der Schadstoffbelastung durch Verringerung von genutzten Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor;

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, das Pilotprojekt einer näheren Prüfung zu unterziehen. Dabei sind insbesondere steuerrechtliche, haftungsrechtliche und Zuständigkeitsfragen zu klären.

Anlage(n)